

	<p>Objekt: Buckelgefäß</p> <p>Museum: Karrasburg Museum Coswig Karrasstraße 4 01640 Coswig 03523 66450 museum@stadt.coswig.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 500/92</p>
--	--

Beschreibung

Gefäß mit flachbodigem Standfuß, linsenförmig gewölbtem Bauch und Buckelverzierung. Die auf der Schulter sitzenden Buckel sind spitz aus der Wandung gedrückt und haben einen Hof. Auf der Schulter ist die Ansatzstelle eines Henkels. Fast die Hälfte des Gefäßkörpers und der gesamte Hals sind weggebrochen. Die Oberfläche ist glatt. Die Farbe ist unterhalb des Bauchumbruches braun, Schulter und Gefäßinnenseite sind dunkelgrau. Das Buckelgefäß wurde um 1900 in Brockwitz (Haudels Kiesgrube) gefunden. Gefäße mit Buckelverzierungen gehören zu den frühen Gefäßen der bronzezeitlichen Lausitzer Kultur, welche die Stufe der Buckelkeramik prägten. Sie stammen vorwiegend aus Gräbern.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik
Maße:	10.0 x 19.5 cm (H x D)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1350-1250 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1890-1910
	wer	
	wo	Kiesgrube Brockwitz

Schlagworte

- Amphore
- Buckelgefäß

- Jungbronzezeit
- Keramikgefäß
- Lausitzer Kultur